

# Karfreitag

Link: <https://www.youtube.com/watch?v=2Fc2gPpMwc>

**Bibel** Joh 18,1 - 19,42

[https://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/fastenzeit/schott\\_anz/index.html?file=fastenzeit%2Fkarwoche%2Fkarfreitag%2Fregister.htm](https://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/fastenzeit/schott_anz/index.html?file=fastenzeit%2Fkarwoche%2Fkarfreitag%2Fregister.htm)

→ auf der Seite der Erzabtei Beuron befindet sich das Evangelium vom Leiden und Sterben Jesu mit Sprecherrollen (E = Erzähler; + = Jesus, S = Sprecher), wie es am Karfreitag vorgetragen wird in der Karfreitagsliturgie

## Umsetzung:

- **Kreuzweg in der Kirche** anschauen  
bei einem Spaziergang in die Kirche gehen und sich den Kreuzweg anschauen: was sehe ich auf den einzelnen Bildern. Was stellt es dar. Was bemerke ich Besonderes, was immer wieder kehrt oder auf einem Bild herausragt.  
Im Gotteslob Nr. 683 ist eine Kreuzwegandacht zu finden und dabei sind die einzelnen Stationen benannt.
- Bibelstelle lesen und auf dem **Weg Jesu mit Gegenständen** darstellen. z.B.:
  - Strick für Verhaftung Jesu
  - rotes Tuch und Zepter für König (Verhöhnung)
  - Dornenkrone
  - Holzkreuz
  - Speer
  - Würfel (mit denen um Jesu Kleider gewürfelt wurde)
- Bilder aus des Kreuzweges in die **richtige Reihenfolge** bringen
- Anhand von Bildern den Kreuzweg mit **eigenen Worten nacherzählen**.
- **musikalischen Kreuzweg** (von PA Sandra Lohs) auf der Homepage der Pfarreiengemeinschaft St. Georg anschauen, anhören, betrachten  
<https://www.pg-st-georg-karlstadt.de/#impulse>
- **Leporello**  
die Kreuzwegstationen malen und ein Leporello erstellen.  
Ein Leporello ist ein Faltheft. Dabei werden die Bilder in der richtigen Reihenfolge aneinandergeklebt und dann im ZickZack gefaltet.
- **Über den Tod reden**  
*aus: Mercé Segarra: Das große Spiel und Bastelbuch zur Bibel*  
Jeden Tag wird ein Kind geboren und ein Mensch stirbt. Das nennt man den Kreislauf des Lebens. Innerhalb eines jeden Lebens gibt es besondere Momente, die zur Erinnerung werden, die bleiben. Sie begleiten dich ein Leben lang.  
Wenn z.B. ein Mensch stirbt, den du liebst, dann fühlst du dich sehr traurig und leer. Manchmal bist du vielleicht wütend, weil es dir vorkommt, als hätte dieser Mensch dich allein gelassen. Aber wusstest du, dass, wenn ein für dich besonderer Mensch stirbt, er immer bei dir sein wird, auch wenn du ihn nicht mehr sehen oder berühren kannst? Wann immer du an diesen Menschen denkst und dich an all die besonderen Dinge erinnerst, die er zu tun pflegte, wird dieser teil seiner Persönlichkeit bei dir sein. Erinnerungen sind eine wunderbare Sache, um sich jemandem nahe zu fühlen, auch wenn er gerade sehr weit weg ist. Wann immer du dich an das erinnerst, was diese Person dir einmal beigebracht hat, und wie du dich in ihrer Nähe gefühlt hast, wird sie bei dir sein.
  - Bilder von verstorbener Person anschauen,
  - Geschichten/Erlebnisse mit dem/der Verstorbenen erzählen;
  - Etwas tun, was im Sinne des Verstorbenen war;
  - Bildercollage mit/von dem Verstorbenen erstellen
  - ...
- Das **Gleichnis vom Senfkorn betrachten**, Johannes 12,24  
„Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es viel Frucht.“ ==> Leben bedeutet Veränderung
- **Aussäen:**  
Samen anschauen, der wie leblos aussieht, in die Erde säen, gießen und warten, dass etwas Neues daraus wächst



